

Fujitsu Software BS2000 SESAM-DBAccess

Version 9.1A

November 2023

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

© 2022 Fujitsu Technology Solutions GmbH. All rights reserved.

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind registrierte Marken der Fujitsu Limited, Japan in Europa und in anderen Ländern.

BS2000 ist eine Marke der Fujitsu Technology Solutions GmbH in Europa.

Freigabemitteilung SESAM-DBAccess

1 Allgemeines	3
1.1 Bestellung	3
1.2 Auslieferung	4
1.3 Dokumentation	5
2 Software-Erweiterungen	6
2.1 Neuerungen in SESAM-DBAccess mit SP 23.1	6
2.2 Neuerungen in SESAM-DBAccess mit SP 23.2	6
3 Technische Hinweise	7
3.1 Ressourcenbedarf	7
3.2 SW-Konfiguration	7
3.3 Produktinstallation	7
3.3.1 Installation des SESAM-DBAccess Servers	7
3.3.2 Installation des SESAM-DBAccess Clients	8
3.4 Produkt-Einsatz	8
3.4.1 Einsatz des SESAM-DBAccess Servers	8
3.4.2 Einsatz des SESAM-DBAccess Clients	8
3.5 Entfallene Funktionen	8
3.6 Inkompatibilitäten	8
3.7 Einschränkungen	8
3.8 Verhalten im Fehlerfall	8
4 Hardware-Anforderungen	9
5 Firmware-Stände	10

1 Allgemeines

Diese Freigabemitteilung enthält die wesentlichen Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu SESAM-DBAccess V9.1A unter dem Betriebssystem BS2000.

- *4 Der Inhalt entspricht dem Freigabestand November 2023.
- *4 Diese Freigabe bezieht sich auf SESAM-DBAccess V9.1A71.
- *4 Änderungen gegenüber dem Freigabestand Juni 2023 sind mit *4 gekennzeichnet.
- *3 Änderungen gegenüber dem Freigabestand November 2022 sind mit *3 gekennzeichnet.
- *2 Änderungen gegenüber dem Freigabestand Juni 2021 sind mit *2 gekennzeichnet.
- *1 Änderungen zur Korrekturlieferung V9.1A50 sind mit der Randmarkierung *1 gekennzeichnet.
- *2 Diese und andere aktuelle Freigabemitteilungen sind online verfügbar unter
- *2 <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com/>.

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind auch die Informationen aus den Freigabemitteilungen der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

Der Datenbankzugriffsservice SESAM-DBAccess ermöglicht seinen Benutzern den Zugriff auf SESAM/SQL-Datenbanken des BS2000. Einerseits ermöglicht er Java-Anwendungen aller Art (Applikationen, Servlets, JSP, Applets, etc.) über die JDBC-Schnittstelle des SESAM-DBAccess Clients unter jedem OS, in dem eine JavaVM läuft (z.B. Microsoft Windows, UNIX, BS2000, etc.). Andererseits ermöglicht er den Zugriff über die ADO.NET-Schnittstelle des SESAM-DBAccess Clients unter jedem OS, das Anwendungen mit der ADO.NET-Schnittstelle unterstützt. Zusätzlich kann über die PDO Schnittstelle aus einer PHP Webseite über einen Apache Webserver auf einer Application Unit eines SE-Servers auf SESAM/SQL Datenbanken zugegriffen werden.

Der SESAM-DBAccess Server hat aus Anwendersicht die Aufgabe, die durch den Client gestellten DB-Requests auf die realen Schnittstellen des Datenbanksystems SESAM/SQL abzubilden. Der SESAM-DBAccess Server bearbeitet Aufträge von mehreren, voneinander unabhängigen Client-Benutzern, die auf einem oder mehreren Rechnern arbeiten.

1.1 Bestellung

SESAM-DBAccess ist Bestandteil des Datenbanksystems SESAM/SQL und kann nur zusammen mit diesem über die zuständige Vertriebsgesellschaft bezogen werden.

1.2 Auslieferung

Die Lieferung der Dateien zu SESAM-DBAccess V9.1A erfolgt zusammen mit SESAM/SQL V9.1 über das Lieferverfahren SOLIS.

Folgende Dateien sind Bestandteil dieser Lieferung:

Dateiname	Bedeutung
SYSSII.SESDBA.091	Struktur- und Installations-Datei für die Release Unit SESDBA
SYSDAT.SESDBA.091.EBCASC	Tabelle für Umsetzung EBCDIC nach ASCII
SYSDAT.SESDBA.091.INIT	Initialisierungsdatei
SYSDOC.SESDBA.091.OSS	Bibliothek mit der ReadMe-Datei für die Thirdparty-Lizenzen
(entfällt)	
SYSLIB.SESDBA.091.PROCLIB	Bibliothek mit Prozeduren und Masken
SYSTEMS.SESDBA.091	Meldungsdatei
SYSOML.SESDBA.091	Modulbibliothek
SYSPRC.SESDBA.091.USER	Prozedur zum Erstellen der Benutzerdatei
SYSSSC.SESDBA.091.DBA	Deklaration für Subsystem SESDBA

*1
*1
*1

Die Treiber-Software zu den SESAM-DBAccess Clients befindet sich auf der beiliegenden Kunden-CD „Tools and Drivers for Windows and LINUX“ im Verzeichnis:

*1

\DBAccess\Client

Die jeweils neuesten Versionen der Treiber-Software zum SESAM-DBAccess Client stehen auch im Internet zur Verfügung:

<https://support.ts.fujitsu.com/IndexQuickSearchResult.asp?lng=de&Q=sesam/sql>

1.3 Dokumentation

*2 Die Dokumentation ist im Internet unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com/> verfügbar. Dort
 *2 finden Sie sowohl einzelne Handbücher als auch (unter den Reiter „Softbooks“) das ISO-
 *2 Image einer DVD mit dem Gesamtbestand.

*1 (entfällt)

*1 Die ReadMe-Dateien zu den SESAM-DBAccess Clienten befinden sich auf der beiliegenden
 *1 Kunden-CD „Tools and Drivers for Windows and LINUX“ in folgenden Verzeichnissen:
 *1

Art des Client		Ablage-Verzeichnis

jdbc		DBAccess\client\jdbc
ADO.NET		DBAccess\client\ADO.NET
PHP/PDO	V5.x	DBAccess\client\pdo\v5.x
	ab V7.4	DBAccess\client\pdo\v7.4

*1
 *1

2 Software-Erweiterungen

Im Folgenden sind die wichtigsten Neuerungen im Vergleich mit der Vorversion V9.0 zusammengefasst. Eine tabellarische Übersicht findet sich auch in den Einleitungen der neu aufgelegten Handbücher; dort werden jeweils das Handbuch und das Kapitel genannt, in dem die Änderung beschrieben wird.

- Verschlüsselung zwischen Client und DBA-Server:
SESAM-DBAccess bietet ab V9.1 die Möglichkeit, die Kommunikation zwischen dem DBA-Server und seinen Clients (JDBC, ADO.NET und PDO) zu verschlüsseln.
Dabei wird auf den SSL-Standard zurückgegriffen.
- Synchronisation DBA-Server über Socketpairs:
Die Synchronisation der Tasks des DBA-Servers untereinander findet ab SESAM-DBAccess V9.1 mit Socketpairs statt.
Dabei handelt es sich um eine rein interne Maßnahme, die die Robustheit des DBA-Servers erhöht.

*3 2.1 Neuerungen in SESAM-DBAccess mit SP 23.1

- *3 Im SP 23.1 sind folgende Verbesserungen und Korrekturen enthalten:
*3 - DBA-Server: Verwendung von SSL 1.1.1t

*4 2.2 Neuerungen in SESAM-DBAccess mit SP 23.2

- *4 Im SP 23.2 sind folgende Verbesserungen und Korrekturen enthalten:
*4 - DBA-Server: Verwendung von SSL 3.0.10

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

Der Einsatz von SESAM-DBAccess V9.1A ist auf allen Anlagen mit einem virtuellen Adressraum von mindestens 16 MB möglich. Der Speicherbedarf auf der Platte beträgt ca. 3000 PAM-Seiten für die Installationsdateien.

3.2 SW-Konfiguration

Bei Produkten, zu denen explizit keine Version angegeben ist, wird die Version vorausgesetzt, die mit dem jeweiligen OSD-Paket (der jeweiligen Betriebssystemversion) als technisch gekoppelte Freigabe bzw. entkoppelte Freigabe ausgeliefert wird.

Notwendige Betriebssystemversion, je nach Hardware-Architektur:

BS2000/OSD	ab V10.0	für die Hardwarelinie /390 (S-Linie)
OSD/XC	ab V10.0	für die Hardwarelinie X86 (SQ-Linie)

Zum Produktionsbetrieb zusätzlich notwendige andere Software:
(Versionen gemäß Software-Konfigurations-Liste BS2000/OSD V10.0)

CRTE	ab V10.0
SESAM/SQL	ab V9.1

Für die JDBC Nutzung in der JDBC Client Umgebung (Windows / Linux / Unix) benötigte Softwareprodukte:

JRE	ab V1.6
(JDBC	ab V4.0)

Für die ADO-NET Nutzung in der ADO.NET Client Umgebung (Windows / Linux / Unix) benötigte Softwareprodukte:

.NET	ab V3.5
------	---------

Für die PDO Nutzung in der Umgebung des PDO Client (Linux) benötigte Softwareprodukte:

PHP	ab V5.3.8
-----	-----------

3.3 Produktinstallation

3.3.1 Installation des SESAM-DBAccess Servers

Die Installation von SESAM-DBAccess muss mit dem Installationsmonitor IMON durchgeführt werden. Für die Installation des Produkts müssen neben den Hinweisen in der vorliegenden Freigabemitteilung auch die Informationen zur Installation im Lieferanschreiben sowie im Handbuch des Produktes berücksichtigt werden.

Falls gewünscht, kann zum Abschluss der Installation das Subsystem SESDBA von SESAM-DBAccess V9.1 gestartet werden.

3.3.2 Installation des SESAM-DBAccess Clients

- *1 Alle für die Installation des jeweiligen Clients notwendigen Informationen sind in der
- *1 zugehörigen ReadMe-Datei beschrieben, die als HTML-Datei auf der mitgelieferten CD „Tools
- *1 and Drivers for Windows and LINUX“ enthalten ist.

3.4 Produkt-Einsatz

3.4.1 Einsatz des SESAM-DBAccess Servers

Der Betrieb des SESAM-DBAccess Servers wird durch Startparameter gesteuert. Diese Startparameter sind in einer Initialisierungsdatei mit dem Namen SYSDAT.SESDBA.091.INIT abgelegt. Sie sind im Handbuch zu SESAM-DBAccess beschrieben.

3.4.2 Einsatz des SESAM-DBAccess Clients

Alle für den Betrieb des Clients notwendigen Informationen sind in der jeweiligen ReadMe-Datei beschrieben.

3.5 Entfallene Funktionen

Keine.

3.6 Inkompatibilitäten

Der SESAM-DBAccess Client V9.1A kann nur mit dem SESAM-DBAccess Server ab V9.1A zusammenarbeiten.

3.7 Einschränkungen

Keine.

3.8 Verhalten im Fehlerfall

Fehlermeldungen zu SESAM-DBAccess sind neben einer genauen Beschreibung des Fehlers die nachfolgend aufgeführten Unterlagen beizulegen:

- DBAccess (BS2000) Benutzerprotokolldatei (Trace-Datei)
- SYSOUT-Protokolle
- Traceprotokoll des Treibers (Client)

4 Hardware-Anforderungen

SESAM-DBAccess V9.1 ist auf allen Business-Servern ablauffähig, die von BS2000 ab OSD/BC V10.0 oder ab OSD/XC V10.0 unterstützt werden.

5 Firmware-Stände

Dieser Abschnitt ist für SESAM-DBAccess nicht relevant.